

## Fokusberatung Klimaschutz: Was ist das?

Sie möchten in Ihrer Kommune mit aktivem und systematischem Klimaschutz beginnen? Oder Ihre bisherigen Aktivitäten sinnvoll verstärken? Die so genannte „Fokusberatung“ bietet Ihnen den einfachen und zielführenden Einstieg: Im Rahmen der Beratung lernen Sie konkrete Handlungsmöglichkeiten kennen, vor allem in den Bereichen kommunale Liegenschaften, Energieerzeugung, Verkehrsentwicklung, Stadtplanung bzw. Siedlungsentwicklung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit als wichtige Querschnittsaufgabe.

In der Folge legen Sie mit dem Berater eine Reihe konkreter Maßnahmen fest, die Sie kurzfristig umsetzen können. Ein wichtiger Bestandteil der Beratung ist auch, wie Sie die Klimaschutzaktivitäten in der Kommune institutionell verankern können, welche organisatorischen Maßnahmen dafür nötig sind und welche Förderprogramme Sie in Anspruch nehmen können.

Die Fokusberatung wird vom Bundesumweltministerium mit 65 Prozent bezuschusst. Die Beratungsleistung erbringen in Baden-Württemberg in erster Linie die regionalen Energieagenturen, aber auch verschiedene andere Einrichtungen. Sie können sich bis zu 20 Beratertage fördern lassen, die mindestens zur Hälfte vor Ort in der Kommune stattfinden müssen; so ist gewährleistet, dass der Bezug zu Ihrer kommunalen Praxis besteht und die maßgeblichen Personen in Verwaltung und Politik eingebunden sind.

Aufgrund der Förderung des Bundes verbleibt nur ein überschaubarer Kostenanteil von meist unter 6.000 Euro bei Ihrer Kommune. Hinzu kommt Ihr eigener Arbeitsaufwand in der Verwaltung. Erfahrungsgemäß sollten Sie für den gesamten Prozess eine Laufzeit von ungefähr einem Jahr veranschlagen.

Nach der Fokusberatung stehen Ihnen verschiedene Wege offen: So können Sie in eigener Regie die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen angehen und sich bei Bedarf externe Unterstützung dazu holen. Sie können sich aber auch für ein umfassendes, integriertes Klimaschutzkonzept entscheiden oder den European Energy Award (eea) als Werkzeug für das Klimaschutzmanagement nutzen. Die Fokusberatung geht auch auf diese Möglichkeiten ein und zeigt Ihnen die entsprechenden Fördertöpfe.

Ihr Interesse ist geweckt?

Nähere Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf der Homepage des Projektträgers Jülich:

[www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/fokusberatung](http://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/fokusberatung)

Bei Fragen zur Antragsstellung, nach geeigneten Beratern oder ganz generell zum Thema Klimaschutz in Kommunen hilft das Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz der KEA-BW:

[www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz](http://www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz)

✉ [kommunalerklimaschutz@kea-bw.de](mailto:kommunalerklimaschutz@kea-bw.de)

☎ 0721 98471-920

